

# Neues deutsches Journal-Zentrum

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Hallesche Neueste Nachrichten - Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang / Nr. 142 Halle (Saale), Donnerstag, 21. Juni 1934 Einzelpreis 15 Pf.

## Neues Unglück auf Carsten-Zentrum Sieben Bergleute auf der Beuthener Grube verschüttet / Noch keine Rettung

Auf der Carsten-Zentrum-Grube in Beuthen, die durch das Unglück, das sich Anfang dieses Jahres ereignete, noch in aller Erinnerung ist, ereignete sich gestern nachmittag gegen 18 Uhr auf der 774-Meter-Sohle des Nordfeldes wieder ein schweres Unglück. Bei einem heftigen Erdstoß ging eine in Eisen ausgebaute Stütze zu Bruch. Unter den einfallenden Gesteinsmassen wurden ein Steiger und sechs Bergleute verschüttet. Zwei in der Nähe der Einsturzstelle befindliche Bergleute wurden verletzt, davon einer schwer. Sie konnten sofort befreit werden. Die Rettungsarbeiten wurden sofort eingeleitet.

Argend eine Verbindung mit den Verschütteten konnte bisher nicht aufgenommen werden. Nach Auskunft der Grubenverwaltung ist nicht damit zu rechnen, daß man noch im Verlaufe der Nacht an die Unglücksstelle herankommt. Der Erdstoß - es handelt sich um ein sogenanntes tectonisches Beben - wurde im ganzen Beuthener Grubenrevier verspürt. Als Folge sind auf der Carsten-Zentrum-Grube im Stöß 14 Nordfeld auf der 774-Meter-Sohle elfere Teile anderer Streden, die in starken Erfasse eingebogen liegen, zerstört worden. Sechs in den beiden Streden beschäftigte Bergleute und der zehnjährige Abteilungsleiter sind ebenfalls oberschliffen worden. Nach den bisherigen Feststellungen muß leider angenommen werden, daß der Abteilungsleiter und drei Mann der Bergschicht ein Opfer ihres Bergmannsberufes geworden sind. Ueber das Schicksal der drei weiteren Bergleute besteht noch Ungewißheit. Die unerschütterlich unter Leitung der Bergbehörden und der Grubenverwaltung eingeleiteten Rettungsarbeiten gehen infolge der starken Zerkünderungen nur langsam vorwärts.

Zu dem schweren Unglück teilt das Bergrevieramt Nord mit: Am 20. Juni 1934 um 17.55 Uhr wurde in der Stadt Beuthen und Umgebung eine starke Erderschütterung vermerkt. Als Folge sind auf der Carsten-Zentrum-Grube im Stöß 14 Nordfeld auf der 774-Meter-Sohle elfere Teile anderer Streden, die in starken Erfasse eingebogen liegen, zerstört worden. Sechs in den beiden Streden beschäftigte Bergleute und der zehnjährige Abteilungsleiter sind ebenfalls oberschliffen worden.

Nach den bisherigen Feststellungen muß leider angenommen werden, daß der Abteilungsleiter und drei Mann der Bergschicht ein Opfer ihres Bergmannsberufes geworden sind. Ueber das Schicksal der drei weiteren Bergleute besteht noch Ungewißheit. Die unerschütterlich unter Leitung der Bergbehörden und der Grubenverwaltung eingeleiteten Rettungsarbeiten gehen infolge der starken Zerkünderungen nur langsam vorwärts.

### Niesenbrand bei der Grube Jie-Of

Am Tagabend der Grube Jie-Of in Cenfteneberg wüthet seit längerer Zeit ein gewaltiger Brand, der sich über ein Gelände von etwa 400 Morgen zwischen der Bahnhofsstraße Senftenberg und dem Tagebau erstreckt hat und schon vor nicht langer Zeit durch einen Niesenbrand in die Höhe geschossen war. Das Feuer ergriff die Bergwerksmauern und die umliegenden Gebäude. Die Bekämpfung des Brandes gestaltete sich durch die Hitze und Rauch außerordentlich schwierig. Nachdem es zunächst gelungen war, das Feuer einzudämmen, hatten starke Windstöße alsbald ein weiteres Aufblühen des Niesenbrandes zur Folge, so daß das Feuer noch weiter um sich griff. Man vermutet Funkenflug als Brandursache. Für die Grube selbst besteht keine Gefahr.

### Ein unangebrachter Protest

der Young- und Dawes-Anleihe-Zreuhänder. Die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich als Zreuhänder für die Young-Anleihe und die Zreuhänder für die Dawes-Anleihe haben der Deutschen Regierung wegen der nachlässigen Einleitung des Zinsendienstes der beiden Anleihen Verzugsstrafe eingeleitet. Wenn die Zreuhänder für die Dawes-Anleihe dabei von einem öffentlichen Ansehen durch eingegangener deutscher Verpflichtungen sprechen, so bedeutet das ein völliges Ignorieren der Verpflichtungen, die vor aller Welt offenbar ist und, wie in der deutschen Transferrnote angeführt ist, dazu zwingt, formelle Verpflichtungen mit wirtschaftlichen Notwendigkeiten in Einklang zu bringen.

Ein konservatives Mitglied fragte gestern im englischen Unterhaus den Schatzkanzler,

ob er zur Erhöhung der Devisenbilanz zu Gunsten Großbritanniens Schritte tun werde, um die Ausgaben britischer Devisen in Deutschland zu beschränken. Von Seiten der Regierung wurde erwidert, daß der Schatzkanzler diesen Vorschlag erwidern habe, aber nicht glaube, daß es nützlich sei, ihn anzunehmen. Die Ausgaben britischer Reisender in Deutschland erhöhten Deutschlands ausländische Devisenreserven und erleichterten die Bezahlung seiner Auslandsverbindungen.

Wie die "P.M." hören, wird die englische Note wegen der Zinszahlung auf die

Zawes- und die Young-Anleihen und die damit zusammenhängenden Fragen in nächster Zeit nach Berlin abgehen. Darin werden Verhandlungen vorgeschlagen, die noch vor dem 1. Juli beginnen sollen. Inzwischen hat die englische Regierung gestern im Unterhaus das von ihr am vergangenen Freitag angeforderte Gesetz über die Errichtung von Abrechnungsdirektoren zur Regelung und Behandlung gewisser Schulden eingebracht. Das Gesetz steht gleichzeitig „Vollmacht“ für die Regierung vor, die Gesetze in ans gewöhnlichen Ländern zu beschließen im Zusammenhang mit den oben erwähnten Angelegenheiten.

## Frankreich spinnt sein Netz. Barthou in Bukarest / General Weggand in London

Bukarest steht im Zeichen des Besuches des französischen Außenministers Barthou. Die seitlichen Vorbereitungen, die die Regierung aus diesem Anlaß getroffen hat, unterreichen den ganz besonderen und hochpolitischen Charakter dieses Besuches. Außer der Regierung waren alle drei Außenminister der Kleinen Entente am Bahnhof, um Barthou zu begrüßen. Bei der großen, zu Ehren Barthous stattfindenden Parlamentsführung wird nach den Reden des Ministerpräsidenten Zantarescu, des Außenministers Titulescu und der Führer sämtlicher Parteien Barthou in einer großen Rede antworten, um die französisch-rumänische Freundschaft zu manifestieren.

Mit Rücksicht darauf, daß Barthou erst jetzt eintrifft, haben die bisherigen Sitzungen des höchsten Rates der Kleinen Entente in erster Linie einen vorbereitenden Charakter erhalten. Der ständige Rat der Kleinen Entente beendete gestern seine Arbeit. Ueber die Ergebnisse hat der rumänische Außenminister Titulescu bei einem Presseempfang ein Kommuniqué verlesen, in dem es u. a. heißt: In vier Sitzungen, die vom 18. bis 20. Juni in Bukarest abgehalten wurden, hat der ständige Rat u. a. beschlossen:

Alle Anstrengungen zu machen, das Abrüstungskonferenz zu einem für alle Teile beschleunigten Vorwärtsschritt zu bringen. Die Organisation der Sicherheit zu unterstützen und an den regionalen Abkommen über gegenseitige Unterstützung, die ausgedehnter erörtert werden, teilzunehmen; mitzuarbeiten am wirtschaftlichen Wiederauf-

bau Europas. Zum großen Bedauern des ständigen Rates der Kleinen Entente erwidern einige amtliche ungarische Erklärungen den Eindruck, daß Ungarn sich selbst von einer solchen Mitarbeit ausschließen will (2); die Entscheidung zu betreffen, sich der Rückkehr der Bolschewiken zur Errichtung von Beziehungen zwischen der Sowjetunion und Rumänien und der Tschechoslowakei mit Genehmigung Kenntnis zu nehmen; sich im September erneut in Genf zu treffen.

### Um die Neutralität Belgiens

Der Chef des französischen Generalstabes, General Weggand, ist gestern in London ein. In einer Agentenmeldung aus London wird zu dem Besuch erklärt, daß der französische Generalstabschef sich mit der englischen Regierung aus über eine Anregung Englands unterhalten werde, wonach sämtliche europäische Nationen, Deutschland einbezogen, sich verpflichten sollten, Belgiens und Hollands Neutralität zu achten.

Die Pariser Morgenpresse sieht heute vollkommen unter dem Eindruck des Besuches Barthous in Bukarest. Der Hauptgedanke dieser Meile besteht darin, durch eine Reihe von Worten und Abkommen ein Netz von Sicherheitsgarantien zu knüpfen, das sich von der Nordostgrenze Europas über Rußland, Südosteuropa, Italien und Frankreich hin nach England hin ausdehnen solle, ohne allerdings eine Einfreierung Deutschlands darzustellen.

### Notizen zum Tage.

Was ist Herr Dollfuß bei sich während des einstündigen Auftritts in Wien? Pariser. Der Wiener Staatskanzler hat seinen Salonwagen in lange hin- und hergerollene lassen, bis auch seine Außenpolitik, eben so wie der Zug, der den französischen Außenminister nach Bukarest zu bringen hätte, auf einem neuen Gleis stand. Zur Abwechslung wird sich die Wiener Regierung leicht den Franzosen an den Hals werfen. Eine Einladung nach Paris hat Herr Dollfuß auch schon in der Tasche. Entzückt und begeistert ist die amtliche „Wiener Zeitung“ über das Zusammenreffen mit dem Staatskanzler. Nach ihrer Ansicht habe Barthou auf seiner Reise feststellen können, wie schön und wie ruhig es in Österreich sei. Nun kann man verschiedene Meinungen über denartige Reiseindrücke sein. Die besten kann man wohl noch immer dann sammeln, wenn man nicht im Schmelzglasstempel durch die Gegend fährt und wenn nicht jede Eisenbahnstrecke durch drei schwerbesetzte Schutzposten bedeckt wird. Aber schon die Wiener sind es nach amtlicher Wiener Ansicht kein.

Wie verhält sich diese Behauptung mit der eben veröffentlichten Lannen Note über neue Ausfälle aller Art? Welchen Reim soll man sich aus dem Kontext zwischen der Tschechoslowakei und der Wiener Unterwelt machen, deren Retrospektiv „wegen unüberwindlicher politischer Schwierigkeiten“ verziehen werden müßte. Sollten vielleicht alle Studenten, alle Professoren und Lehrer nicht auf anderen als den von Herrn Tschechoslowakei vorgeschriebenen Pfaden wandeln? Was mag wohl nun richtig sein: das, was man angeblich dem französischen Außenminister vorpanathet hat, oder das, was die Wiener amtlichen Stellen auch beim besten Willen nicht verschweigen können, zumal der mit Sammethandschuhen angelegte marxistische Schußband durch seinen auf funktionierenden Nachrichtenstand schon dafür sorgt, daß jedes Bombenattentat auch alsbald im Ausland bekannt wird? Eine Antwort brauchen wir auf unsere Frage nicht, die Antwort können wir uns selbst erteilen. Sie wird mit dem übereinstimmen, was auch Herr Barthou bekannt ist, der durch seine Wiener Gesandten über die tatsächlichen Verhältnisse in Österreich hinreichend informiert wird.

### Arbeitsdienst als Der Hamburger Arbeitsbeschaffung.

Der Hamburger Arbeitsbeschaffungsdienst hat für ein Jahr zum Freiwilligen Arbeitsdienst zu melden, um für diesen Zeitraum ältere arbeitslose Kollegen einstellen zu können. Wenn darüber hinaus alle jungen Männer unter 25 Jahre vom Arbeitsdienst freigestellt werden, dann kann eine gewaltige Zahl von Erwerbslosen wieder einer geregelten Beschäftigung ausgesetzt werden. Niemand verliert durch diese Stellung, er kann nach dem Ablauf der 12 Monate wieder zur Arbeit zurückkehren. Die Arbeitsbeschaffungsdienst hat für eine größere Zahl von Arbeitsmöglichkeiten sorgen werden, weil sie immer wieder dort einwirken, wo Arbeitsbeschaffungsdienst vorübergehend ansiedeln.

### Umfahrung oder Zeichnung

nur noch am heutigen Tage möglich! Jeder Besitzer von „Hilferding“ Anleihe und von „Aenbesik“ muß indessen am Donnerstag diese Anleihe in die Prozente Anleihe des Deutschen Reiches von 1934, die erste Anleihe des nationalsozialistischen Staates, umzusetzen. Nach dem 21. Juni wird für Neubesitz kein Kurs mehr festgesetzt. Wer die Sicherheit, von der nationalsozialistischen Regierung gewährte Geldanlage, festhalten will, muß am Donnerstag die Anleihe des Deutschen Reiches von 1934 zum Kurs von 95 v. S. bar zu nehmen.

### Danzig ein Flaggenmeer.

Ein Jahr Nationalsozialismus im Freistaat. Mit unbeschreiblicher Begeisterung begrüßt die Danziger Bevölkerung gestern den Jahrestag der Übernahme der Regierungsgewalt durch den Nationalsozialismus. Die alte deutsche Stadt, ihre Vororte und das Freizeitanbiet bilden ein einziges Meer von Menschenmassen. Der Tag wurde durch eine Festschau der Partei eröffnet, an der neben der Danziger Regierung und den Führern der Partei u. a. auch der Botschafter



Karin Görings Beisetzung in der Schorleife. Der Führer und Ministerpräsident Göring verlassen die Grube.

# Wiener Universität ohne Rektor

## Die Kandidaten behagen der Regierung nicht - Neue Sprengstoffanschläge

Die für gestern festgesetzte und mit größter Spannung erwartete Wahl des Rektors an der Wiener Universität mußte, so meidet die „Kreuzzeitung“ ausführlich, in Hinblick auf die noch unüberwindlichen politischen Schwierigkeiten verschoben werden. In den Vormittagsstunden traten die Rektoren sämtlicher Wiener Hochschulen unter Teilnahme eines Regierungskommissars an einer freundschaftlichen Sitzung zusammen, in der über die Lage beraten wurde.

Der Konflikt zwischen den Hochschul- und der Regierung hat sich in den letzten Tagen außerordentlich zugenommen. Die Regierung hat ausdrücklich in Hinblick auf die Wahl eines für uns geeigneten Rektors unter seinen Umständen ausfallen und in einem derartigen Falle unverzüglich zur Ernennung eines Regierungskommissars förmlich werden. Die beiden Kandidaten, die als Rektoren der Wahlgenossen nach in Betracht kommen, finden nicht das Wohlgefallen der autoritären Regierung. Es sind dies Professor Dimar Spun in der mehrbisherigen Professorenliste von Gold-Ferned, eine Autorität des Wienerstudiums. Auf beiden Seiten der Verhandlung, daß die für den neuen Staatsanwaltschaft in der Wahlgenossen nicht genehmigbar, weil sie für die verfassungsmäßige Entfaltung betrachten.

Von großem Interesse ist auch, daß in dem neuen österreichischen Leberungsberichtsangelegenheit, das am 1. Juli in Kraft tritt, die Unannehmlichkeiten der Wiener Universität sind. Die neue Freie Presse spricht sich aus: Es habe sich gezeigt, daß ein kleiner Teil von Richtern in seiner politischen Haltung nicht jene Linie einnehme, die im Interesse des österreichischen Staats und seiner gegenwärtigen Aufgaben liege.

Der Wiener Korrespondent der „Agence Economique et Financiere“ berichtet, daß der französische Außenminister dem österreichischen Bundeskanzler vorgeschlagen habe, nach Paris zu kommen, da er auf seiner Rückreise von Belgrad in Wien nicht Halt machen könne.

### Schwerer Reiter für Nationalsozialisten

Ein in seiner Schärfe völlig unangenehmlicher Urteil fällte das Wiener Standgericht gestern gegen zwei Nationalsozialisten. Nach schlußständigen Verhandlungen wurde der 21jährige Leopold Zeman auf 12 Jahre in schwerer Zuchthaus verurteilt, der zweite Angeklagte Anton Freisinger auf 14 Jahren schwerenerkers verurteilt. Dem Urteil liegt als für die Verurteilung folgende das Moment die alleinige Ursache der Grundsätze, daß bei den beiden Nationalsozialisten eine Affäre mit Sprengstoffmaterial aufgefunden wurde. Das ungewöhnlich harte Urteil des Standgerichts hat in allen Kreisen große Erregung hervorgerufen.

Der Wiener Korrespondent der „Agence Economique et Financiere“ berichtet, daß der französische Außenminister dem österreichischen Bundeskanzler vorgeschlagen habe, nach Paris zu kommen, da er auf seiner Rückreise von Belgrad in Wien nicht Halt machen könne.

# Ausgeglichenere Preußenetat.

## Finanzminister Prof. Dr. Hopf über die Kassenlage des preussischen Staates

Der preussische Finanzminister Dr. Hopf hat in seiner großen staatspolitischen Rede vor dem Preussischen Staatsrat mit Nachdruck betont, daß die Aufgabe Preußens im neuen Reich darin bestehe, Fortschritt und Fortschritt zu erreichen. Die langfristige Aufgabe der Preussischen Staatsverwaltung sei es, die Finanzen des Reiches zu ordnen und die Finanzen des Reiches zu ordnen. Die langfristige Aufgabe der Preussischen Staatsverwaltung sei es, die Finanzen des Reiches zu ordnen und die Finanzen des Reiches zu ordnen.

Die Kassenlage des preussischen Staates ist ausgeglichen. Die Kassenlage des preussischen Staates ist ausgeglichen. Die Kassenlage des preussischen Staates ist ausgeglichen. Die Kassenlage des preussischen Staates ist ausgeglichen.

### Kreuzer „Leipzig“

an die Unfallstelle der „Dresden“ entsandt. Zum Heilen der engen Verbundenheit zwischen der Reichsmarine und den Kameraden der Kaiserlichen Marine. Der Kreuzer „Leipzig“ wurde der Kaiserlichen Marine zugeteilt. Der Kreuzer „Leipzig“ wurde der Kaiserlichen Marine zugeteilt.

### Heinrich Wöflin 70 Jahre

Heute begeht der weltbekannte Schweizer Kunst- und Schriftsteller Professor Dr. Heinrich Wöflin sein 70. Geburtstag. Der Künstler Wöflin hat eine große Anzahl von Werken geschaffen. Der Künstler Wöflin hat eine große Anzahl von Werken geschaffen.

Der noch offene Reichstag hat seinen vollständigen Ausgleich in Durchführung der Umbildung des Reiches gegen die weichen zureichenden Bedingungen aus rückliegenden Jahren gefunden.

Im außerordentlichen Haus, hat 1. der mit 82 Millionen RM. balanciert, sind insbesondere die dem erweiterten Anleiheausgaben und die aus ihnen resultierenden Ausgaben zusammengestellt. Bei Beurteilung der Staatsfinanzen kann auch die Lage der besonderen für die Staatsfinanzen entgegenstehenden in den Jahren 1919 und 1920 nicht außer Betracht bleiben. Auch bei ihnen ist im Zusammenhang mit der Wirtschaftsbildung eine allgemeine Verbesserung der Verhältnisse zu erwarten. Der Minister erklärt zum Schluß: Die Reichstagesvergangenheit ist für die Zukunft ein Vorbild. Die von ihnen ausgehende Befähigung der Kaiserlichen kann nach menschlichem Ermessen als überwindlich gelten. Die Schäden in ihrer Gesamtheit für einen großen Staat mit Preußen gering. In dem Grundgesetz ist die Reichstagesparlamentarität festgeschrieben.

### Sonnenwende - Schiffsabwende.

Ein Aufruf Dr. Reuss zur Sommerwende. Der Schiffsleiter der Reichs- und Führer der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Robert E. Preußner, veröffentlicht folgenden Aufruf: Das durch die nationalsozialistische Revolution gemeinte deutsche Volk ist in der Nacht vom 23. zum 24. Juni das Fest der Sonnenwende eingeweiht. An diesem Tag hat seit alterer Zeiten unser Volk das Fest der Sonne über den Winter, das Fest der Freude, der Lebensbindung und der uns das Leben lebendig verknüpfenden Volksgemeinschaft gefeiert. Wie wir am 1. Mai aufmarschiert sind zum gemeinsamen Fest, so wollen wir auch das Fest der Sonnenwende feiern. Unsere große Aufgabe, an der wir unaufhörlich arbeiten müssen, ist ein neues Volk zu werden, ein neues Volk mit unteilbarer dem neuen Volkstum, das uns aus dem Erbe der Vergangenheit in der Form der Gegenwart überall dort wieder erstehen, wo wir das heilige deutsche Volkstum in den Wäldern unserer Gemeinschaft stellen. Zur Erfüllung der uns vom Führer gegebenen Aufgaben brauchen wir Kraft - Kraft durch Freude! - die uns aus unserer Volksgemeinschaft und ihren hohen Festen kommt.

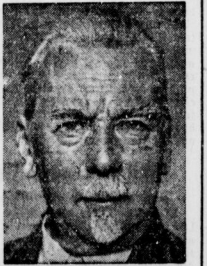
Im Bewußtsein dieser Aufgabe stehen die in der Deutschen Arbeitsfront organisierten Arbeitnehmenden aller deutschen Städte und Stände auf, in den lebendigen Reihen ihrer Volksgemeinschaften das Fest der Deutschen Sommerwende zu begehen. Aus dem Erbe werden neue Volksgemeinschaften entstehen, die den Weg zu einem deutschem Volkstum vortreiben tun.

### Adolf Hitler in Neudorf

Reichskanzler Adolf Hitler hat sich nach Neudorf begeben, um dem Reichspräsidenten über die Zusammenkunft in Wien zu berichten. Viele tausend Männer, die früher nur eine Rasiererei in fester Form kannten, bezeichnen heute Dr. Dralle's Rasiercreme als „das zeitgemäße Rasiermittel“. Ein erbsengroßes Stück dieser Creme auf den angefeuchteten Pinsel gebracht, ergibt einen Schaum, der die besondere Eigenschaft hat, den härtesten Bart rasieren zu lassen. Sie werden mit Erlaunen feststellen, daß Sie sich noch nie so schnell und angenehm rasieren konnten. Die rasierereife Rasiercreme hatten die große Tube dieses idealen Rasiermittels kostet nur 50 Pf.

### Heinrich Wöflin 70 Jahre

Heute begeht der weltbekannte Schweizer Kunst- und Schriftsteller Professor Dr. Heinrich Wöflin sein 70. Geburtstag. Der Künstler Wöflin hat eine große Anzahl von Werken geschaffen. Der Künstler Wöflin hat eine große Anzahl von Werken geschaffen.



Heinrich Wöflin

### Die Deutsche Heeresbücherei.

Im Jahre 1910 mußten auf Grund des Verlaufs dieses militärischen Behörden und Einrichtungen des alten Heeres aufgegeben werden, die zum Teil große, wertvolle Büchereien besaßen. Diese wurden in eine Hauptbücherei zusammengestellt, die als die Deutsche Heeresbücherei bezeichnet wurde. Die Deutsche Heeresbücherei für Wehr- und Kriegswissenschaften, die dem Reichswissenschaften als leitendste Stelle der Reichsbücherei unterstellt ist, legt sich auf einen Ausbau der Bücherei der ehem. Kriegsakademie, der Militärtechnischen Akademie, des Großen Generalliebes, der Generalinspektion des Heeres, der Reichswehrverwaltung und der Reichsanstalt für die Generalinspektion des Militär-Verkehrswesens und aus einer Anzahl kleinerer Büchereien. Ganz

### Die Deutsche Heeresbücherei.

kommen die seit 1910 getätigten Neuwerbungen. Die Deutsche Heeresbücherei dient in erster Linie der wissenschaftlichen Aus- und Weiterbildung der Wehr- und Kriegswissenschaften, daneben steht sie allen Deutschen zur Unterweisung und zu wissenschaftlichen Arbeiten zur Verfügung. Diesen Aufgaben entsprechend werden alle deutschen und die wichtigsten ausländischen Neuwerbungen auf mehr- und Kriegswissenschaftlichem Gebiet gesammelt, daneben auch die grundlegenden Werke aus allen übrigen Wissenschaftsgebieten, insbesondere solche, die in Verbindung mit den militärischen Fachgebieten stehen. Diese Fachgebiete sind beispielsweise Geschichte, Erdkunde, Rechts-, Staats-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften, Technik und Sprachwissenschaften. Als besondere Abteilungen sind noch angegliedert: die Sammlung der in- und ausländischen Zeitschriften, die Sammlung der Dienstreiseprotokolle des In- und Auslandes und eine aus 180 000 Kartenblättern bestehende Kartenabteilung.

Nach Überwindung von Schwierigkeiten der letzten Jahre, ist die Deutsche Heeresbücherei mittelfristig die Aufstellung der großen Bücherbestände, die Abgrenzung der Betriebsabteilungen für den inneren Dienst, die Schaffung neuer Verzeichnisse für die Gesamtdaten, die Einrichtung der Reichsbücherei, die Dienstleistungen und Kartenabteilung teils vollendet und teils vor der Vollendung stehend. Besonders sorgfältig wurde auf Einrichtung und Ausbau der Bibliothek und der Ausleihstelle geachtet. Dies letztere als verbindliche und kritische Anfragen, Ansuchen und alle entsprechenden Werke und Zeitschriftenausgaben zur Verfügung. Diese Aufgabe werden an den vorhandenen Zeitschriften bearbeitet und planmäßig durchgeführt. Die Benutzung der Deutschen Heeresbücherei ist im Laufe des Jahres aufgenommen und ist auf über 100 000 Fälle im letzten Jahr gestiegen.

### Reichsführer SS. Himmler weilt heute in Halle.

Halle wird in den nächsten Tagen den Reichsführer Himmler des neuen Deutschland erhalten. Am Freitag spricht der Reichsergänzungsdirektor Dr. Goebbels an unserem Platz und am Dienstag nächster Woche wird auf dem Marktplatz eine große Volkshandlung stattfinden, gelegentlich der Anwesenheit des Reichsbischofs Ludwig Müller. Gestern Abend kam ganz überraschend die Nachricht, daß der Reichsführer der SS, Himmler, am Donnerstag die hallische SS-Standarte besichtigen werde.

Es ist das ersehnte, daß SS-Reichsführer Himmler in den Mauern unserer Stadt weilt, und angesichts dieses großen Ereignisses haben sich schon heute morgen viele Häuser mit Flaggen geschmückt, zu Ehren des „Schwarzen Korps“ und seines Führers. Mehr als einmal ist ja aus herbermunde Munde die SS als „Hörner der Germanen“ des Reiches in die Welt hinaus geschrien worden, und unsere hallische SS hat ihre Treue zum Führer auch durch ein Todesopfer

unter Beweis gestellt: Paul Beck marschierte in ihren Reihen, bis er in Gießen von Widerstand niedergedrückt, sein Leben für Deutschlands Freiheit ließ.

Es darf als bloße Selbstverständlichkeit angesehen werden, daß alle Arbeitgeber den SS-Männern in ihren Betrieben für die Zeit des Aufmarsches in Halle Urlaub gewähren. Die verschiedenen Stürme der 26. SS-Standarte treten - vornehmlich mit 90 Prozent ihrer Bekleidung - bereits am 11 Uhr auf dem Glimmer Damm an.

Um 15 Uhr findet dort eine Vorbefichtigung durch Oberführer Flamm, Magdeburger, statt, während die eigentliche Befichtigung durch den Reichsführer Himmler, um 19 Uhr folgt. Danach marschieren die Standarte geschlossen ab, und zwar durch Mansfelder und Derrrentstraße über Hallerengraben, Hallmarkt, Moritzburgstraße, Untereisenstraße, Wolf-Mitter-Ning, König- und Kirchnerstraße zum Adolf-Jordan-Platz, wo die Bahnen feierlich eingedrückt werden, worauf dann die Stürme weitreiten. Einen Vorbesuch hat der Standarte nimmt der Reichsführer der SS, auf dem Saalmarkt ab. Die hallische Bürgerwehr wird an allen diesen Ereignissen regen Anteil nehmen.

## Flammen auf den Bergen.

### Sonnwend-Hilferfeuer vom Broden über den Petersberg bis an die polnische Grenze.

Aus dem Herzen Mitteldeutschlands, vom Broden oberhalb, wurde in der Nacht zum Donnerstag durch Entzündung zweier mächtiger Holzstöbe das Signal gegeben an einer in sechs Strahlen verlaufenden Kette von Höhenzügen, die bis an die äußersten Grenzen des Reiches nach Norden und Süden, nach Osten und Westen auf den Bergeshängen flammten. Tausende von Volksgenossen waren zum Broden geeilt, um den feierlichen Akt der Entzündung beizuwohnen. Gegen 21 Uhr traf der Stabteil der PD, und Führer der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Ley, ein. Von der Nordseite, aus dem Süden, aus Thüringen und aus dem Westen kamen SS-Führer, kamen die Stoßtrupps von Volkstum und Heimat.

Dr. Werner Gaverbeck sprach über die Ziele der deutschen Jugend. In längeren Ausführungen verarbeitete er sich über das heutige Völkchen. Nach ihm ergäbe Dr. Ley das Wort. Er trat an den Holzstoß heran und sprach: „Jungmänner, laßt das Feuer empor lodern, damit die Flammen von Berg zu Berg durch das Deutsche Reich eilen, dem Feinde von unserem eigenen Volk Völkchen!“ Mit diesen Worten wurde eine Fackel in den Holzstoß gesteckt, der gleich darauf durch den brandenden Sturm, der auf dem Broden herrschte, zu mächtiger Flamme empor loderte. Mit dem Gesang „Flamme empor!“ sank die Fackel in die Erde.

Da die Menge der Erschienenen nicht um das Feuer gruppiert werden konnte, wurde Dr. Ley gebeten, vom Balkon des Brodenhotels noch einige Worte an die Hunderte von PD-M., und Arbeiterleitungs-Mitglieder zu richten. Dr. Ley zeichnete den Weg

der Deutschen aus der Zeit nach dem Schandfrieden von Versailles bis zur nationalsozialistischen Revolution und hob hervor, daß sich die Erziehung des Volkes defensiver als die der Vergangenheit habe gestalten müssen, denn ein Volk ohne Ehre sei kein Volk. Er schloß seine Ansprache mit einem Sieg-Wort auf das Vaterland und den Führer.

Der Weg, den das Feuerzeichen vom Broden an die Reichsgrenze nach Nordwesten lief, führte über den Petersberg und so konnte man vergangene Nacht von Halle aus und meilenteim im Saalekreis das Feuer beobachten. Die hallische NS-Gemeinschaft

### Dr. Goebbels kommt! Flaggen heraus!

„Kraft durch Freude“ und die Deutsche Arbeitsfront hatten bereits am Vortage den Holzstoß gerichtet und alle Vorbereitungen getroffen. Dem Einbruch bei Hofschütz bei nahmen die Zuschauer auf dem hohen Petersberg das Feuerzeichen auf und gleich darauf flammte auch „unser Feuer“ hoch empor, den Feuerzug nach Zaucha bei Leipzig weitergebend. Viele Sonnenwendfeier auf dem Petersberg haben in ganz einfachen Formen, ohne Aufmarsche und ohne besondere Rahmenveranstaltungen statt. Nur wenige Amtswalter, die Einwohner von Dorf Petersberg und einige Zufahrer aus Halle waren der Holzstoß, an dem Paul Ley die Fackel in die Erde steckte, für Vorgehensweise eine kurze Ansprache hielt.

eigenartige Stimmung, die immer in Sonnenwendgedanken, ob sie wollen oder nicht, die Menschen ergreift. Nach der Stunde, wo der Holzstoß, standen ein paar Wächter, die nach Westen hinüber sahen, von wo der Feuerzug kommen sollte. Zu den Menschen am Holzstoß sprach Frau vorher, Dr. Ley: „Hofft, vom Sinn der Sonnenwend, der früh im menschlichen Alter, auf Hausrot, Stroh, für alles Wohl, der Welt und Schicksal verbrannt wurde, zum Zeichen, daß jeder einzelne sich fürchte und alles Löwende und Unedle von sich aus Feuer werfen“ solle, damit die Gemeinschaft bestehen bleibe. Gleichen Sinn, der Gemeinschaft zu dienen mit der eigenen Güterung, habe das Sonnenwendfeuer auch heute. Es solle aber heute noch mehr sein, ein Werk an dem Führer und ein Gebotnis.

Nach darauf rief einer der Wächter: „Ich sehe das Feuer!“ - Wir grüßen unseren Führer! Eine Fackel entzündete den Holzstoß, prächtig führt der Feuerzug in die Ferne. Die Sonne und ein Windregen, die Flamme steigt hoch auf, weit fortwärts aus dem Holzstoß, beleuchtet im weiten Umkreis die Menschen und gibt das Zeichen weiter, daß bald darauf der Weltwandel in der Natur beginnt. Die Sonne weiß, wie hoch das Zeichen seinen Weg weiter nahm, bis tief hinter nach der Grenze nach Polen zu.

Auf dem Seimweg gefellte sich zu uns der Mann, der von seinen Sonnenwendfeier auf dem Petersberg erzählt hatte. Eine Weile er stillschweigend neben uns, dann meinte er, sein Gespräch von lange vorher fortsetzend: „Es ist schon besser so. Es kann ja wohl nur so gehen. Was nützt es, wenn wenige Begriffe um das Feuer stehen, während die übrigen im Dunkeln bleiben. Das Feuer muß von vielen gesehen werden, wenn es auch nicht gleich von allen begriffen wird. Die, die heute die Feuer weithin hoch auf die Berge sehen, die haben wohl doch recht.“

#### Wetterbericht

Meteor. Station Halle (S.), 21. Juni 1934

Ausgang Sonne Untergang 1 U 36 Min. H. 20 U 30 Min.	Ausgang Mond Untergang 3 U 56 Min. H. 0 U 10 Min.
20. 6. 14 U 20 U 21. 6. 21 U	20. 6. 14 U 21 U 21. 6. 7 U
Temperatur 21 in Höhe + 17,8   + 16,0   + 11,4	Luftdruck 103 m über N.N. 745,9   744,6   749,8
Windrichtung und Stärke W 4   NW 1   NW 2	Relative Luftfeuchtigkeit 24 %   74 %   72 %
Bewölkung in Zehnteilen der Himmelshöhe 10   0   9	Witterungsverhältnisse norm. wolk. abnorm. wolkl.
Sonnenneinstrahlung am 20. u. 21. Stunden: Jagsummitel der Temperatur am 21. 6. + 17,2 C. Abweichung in langjährigen Durchschnitt: + 0,6 C. Niederschlagsmenge der Nacht zum 21. 6. + 10,6 C. Niederschlagsmenge der letzten Stunden: 2,5 mm Wetterverhältnisse für Freitag:晴晴晴晴晴晴 Später Starkregen, keine westlichen Richtungsänderungen.	

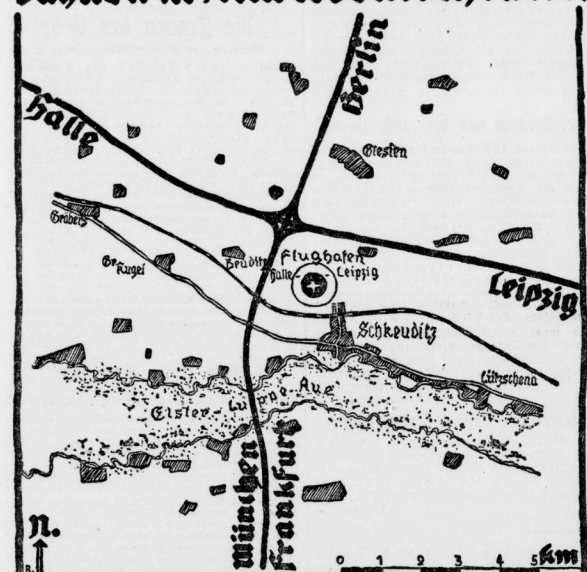
Schönste Erträge. Wasserhand Unterpostel Schöne Erträge 22 Zentimeter, das sind fast gefüllte Eimer. Schiffschiff: Schiffschiff Schiffe und sechs Personenampel.

**NIVEA-CREME**  
15 Pf.-RM 100  
**NIVEA-OL**  
10 Pf.-RM 120

Das gibt gesunde Haut und schöne natürliche Bräunung!



## Knotenpunkt der Reichsautobahnen in Mitteldeutschland.



Die Frage der Führung der Reichsautobahnen in Mitteldeutschland ist in den letzten Wochen mehrfach Gegenstand eingehender Erörterungen gewesen. Bekanntlich hatten sich wegen der weithin von Schenkfeld gelegenen großen Braunkohlefelder nochmals eine Anzahl von Vorarbeiten gemacht. Nunmehr wird mitgeteilt, daß der Knotenpunkt der großen Interkontinentalen ebenfalls für Mitteldeutschland festgelegt worden ist, und zwar dergehal, daß die R 20 der SS die wichtigste Verbindung von Halle nach Leipzig sein wird. Damit haben die eingehenden Vorarbeiten der beteiligten Stellen und auch die hiesigen Bemühungen der Stadtverwaltung Halle um die Führung dieser Linie Erfolg gehabt. Es ist damit die weithin und zweckmäßige Führung gesichert. Das bedeutende Karrenbild vorausichtlich die Führung der Autobahnen, die nach ihrer Fertigstellung außerordentlich günstig auf den Wirtschaftsstand der Halle und Leipzig und damit sehr vorteilhaft sowohl für Halle als auch für Leipzig liegen.

### Der Sonntag für die Familie

Eine wichtige Folgeerscheinung des Staatsjungenbundes. Mit allergrößtem Interesse hat man in Familien beteiligten Kreisen von der Einrichtung eines Staatsjungenbundes Kenntnis genommen, wird doch auf diese Weise die gesamte deutsche Jugendarbeit, wie sie in der Hitlerjugend ihren Mittelpunkt gefunden hat, auf eine völlig neue Grundlage gestellt. Ein Tag in der Woche soll in Zukunft aus dem Schulunterricht herausgelöst werden und der Jugend zu eigener Gestaltung überlassen sein. Gleichzeitig verlangt, daß außer dem Sonntage nur noch der Mittwochnachmittag mit SS-Dienst belegt werden darf; an diesem Abend werden die Mitgliedern der SS abgeholt. Besonders wichtig ist im Rahmen dieser Neuordnung die Forderung, daß der Sonntag feierlich und ruhig zu verbringen und in vollem Umfang als Tag der Familie in seine Rechte wieder eingeleitet

wird. Das wird von allen, die in der deutschen Familie den wichtigsten Aufspunkt vollstetiger Aufzuchtarbeit sehen, auf das Wärmste begrüßt.

### Auf 4 Jahre ins Zuchthaus

Die Angeklagte bekennt jede Schuld. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhandelte am Mittwoch das Schwurgericht gegen die 43-jährige Frau Mannaba, aus Halle, die der gewerkschaftlichen Verbreitung angeklagt war. Trotzdem sie standhaft jede Schuld bestritt und die Anzeige nur als Nacharbeit hinstellte, verurteilte sie das Schwurgericht zu 4 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte. Als Strafparaphrasen wurde angegeben, daß die Frau schon auf bemeldeten Gebiete vorbestraft sei, und gerade aus Strafhaft entlassen, jedoch wieder das gleiche schändliche Verbrechen auf den Namen der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt worden sei. Auch bei der Urteilsverkündung verweigerte die Angeklagte noch aufzuerst ihre Schuldbekennung.

### Jeder Volksgenosse trägt am 23. Juni die Sonnenplakette der Hitler-Jugend!

PD. und SA. tragen zur Sonnenwende das Zeichen der Staatsjugend! Volksgenossen, zeigt euch solidarisch und kauft die Plaketten der Hitler-Jugend!

hatten, standen ganz weit vorn auf der kleinen Felsplatte, beobachteten die Sonne und unterhielten sich leise. Einer erzählte, „Zeit 17 haben habe ich keine Sonnenwende verfaßt, meine Winter- und keine Sommerwende. Hier auf dem Petersberg haben wir allein vierzehn Feuer gebrannt.“ Er drehte sich um, zeigte nach dem einzigen Baum, den der Sonnenwende, wo mit seinen Zeichen der kleine Steinbruch liegt. Dort unten war immer unter feuerstelle. Manchmal ließe mal haben wir uns die ertl erklären müssen, oder wir mußten - wir waren ja nur eine kleine Wanderer-Gruppe - vor härteren Gruppen weichen und in der Nähe unserer Holzstoß errichten. Wir haben nie Ausblick gehalten nach anderen Feuern. Wir feierten den Feiern uns Feuer haben, wenn wir nur alle das Feuer verstanden. Wir wollten gar nicht, daß unser Feuer gesehen werde. Wir sprachen von der Kleinheit und von den kleinen Gemeinlichkeiten um wir waren, wir müssen schon angeben, oft feierlich in unseren engen Kreisen und ahnten den vielen Menschen rings im Land, die uns nicht gleich verstehen konnten, nicht einmal den Unterschied unserer Feuern. Sie haben uns Unverständnis und Wohlbehagen im Anlaß gegeben, unsere Feuer heimlich zu brennen. Heute ist das alles anders geworden, heute brennen die Feuer weithin sichtbar von den Bergen!“

In der Stunde zwischen 22 und 23 Uhr, die letzten Stunden von Selbstgeht verlassen atmächtig, und immer stärker setzte sich das Mondlicht durch, der Westwind wehte stetig und heftig, war um die Menschen, die sich um den Holzstoß verammelten hatten, die



# Mit NIVEA in Luft und Sonne!

Das gibt gesunde Haut und schöne natürliche Bräunung!

Freitag 16. April 1909

Im Einvernehmen mit der Industrie- und Handelskammer und dem Polizeipräsidenten...

Morgen Goebbels-Kundgebung!

Der Reichsminister Hr. Goebbels wird morgen, Freitag, 18. April, auf den Kleinen Brandbergen (Tinnplatz) zu den schaffenden Menschen...

Die Betriebe schließen bereits 16 Uhr und markieren geschlossen ihr Kräftigen zum Tinnplatz...

Am Morgen des 17. Aprils werden die Arbeiter keinen Zutritt mehr...

Wohrt Verkehrsbehörden sind der Umarmt nicht in der gleichen Weise...

Der Kreispropagandaleiter Halle-Stadt.

Die Annahmen zur Goebbels-Kundgebung.

Wenn der Reichsminister Dr. Goebbels morgen, Freitagabend, zu den Einwohnern...

Empfang des SS-Regimentsführers im Rathaus

Wie wir in letzter Minute erfahren, wird der Reichsführer der SS, Himmler...

Neuer Staatsanwalt in Halle.

Am Samstag, den 12. April, wurde in Halle ein neues Gericht...

Die Hugenotten in Halle

Wie sie kamen und wie man sie aus der Stadt vertrieb.

Durch das vom Großen Kurfürsten am 8. November 1613 erlassene Edikt...

Handel und Wandel leben auf

Es waren viele fleißige und geschickte Handwerker, die damit in Halle...

Vom Dreizehner der Eingepfunden

Die holländische Bürgerstadt freilich war den Zugewandten von vornherein feindlich...

Geht ihre Gottesdienste für die man

Am tiefsten empfanden die Hütlinge aber die Verbotung und Störung ihrer Gottesdienste...

Um die Befinnung.

In der Mitteldeutschen Ratifikation vom 11. April 1613...

Wierliches Echo im nächsten Halle.

Nachts, wenn aller Großstadler vernommen ist...

Ein sechshundjähriger Karpfen an der Angel.

Wiederholend Glück hatte am Dienstag ein Hallenser Mann...

Wölbengel rollt gegen partische Autos.

Gestern morgen gegen 11 Uhr löste sich die Verbindung...

Deutscher Frühling und Sommer

Gemeindeabend der Deutschen Christen. Zu einem Gemeindeabend in der Bergkirche...

„Die Frauen der Edda“

Vortrag im Frauenbildungsbureau. Am Freitagabend im großen Saal...

Blanc, Beckam und der „böse Baron“.

Mit viel Aufsehen in der Dömmingebühnen...

„Der liebe Sonntag“

Verammlung d. ev. Frauenhilfe Ammendorf. Am Freitagabend im großen Saal...

Amliche Mitteilungen der NSDAP.

Nu alle Parteien und Volksgenossen! Am Freitagabend...

Montag kommen die Ferienkinder zurück.

Die Kinder vom ersten und zweiten Bort...

Jedem Kind sein eigenes Bett.

Der Aufsicht ist bei der Arbeit, die Arbeiter...





# Ein Doktor-Titel 22 000 Mark.

**Schifferei wegen Verletzung von Recht.**  
 Der vor 7. Großen Strafrichter des Reichsgerichtes begann gestern den Prozess gegen den früheren Zentrumsmittler Dietrich Peters, der erst vor einiger Zeit in München-Grubbad zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt worden ist. Neben Peters haben sich noch zu verantworten: Der Verbandsleiter Dr. h. c. Heinrich Gerlich, der Staatssekretär A. D. Prof. Dr. h. c. Adolf Schmidt, der Ministerialdirektor A. D. Hermann Peters, der Ministerialdirektor im einflussreichen Bundesland Dr. Alexander Meißner und der Ministerialdirektor Dr. O. Geheimer Regierungsrat Hermann Zillig. Allen Angeklagten wird Untreue, teilweise verbunden mit Amtsentzug, anzurechnen. In einer Randnotiz steht, dass Peters außerdem positive Verletzung im Recht in zwei Fällen vorgenommen.

Nach den Feststellungen der Staatsanwaltschaft sind für den in enger Verbindung mit dem früheren preussischen Minister für Reichswirtschaft stehenden Verein Reichswirtschaftsverband deutscher Kinder im Ausland allein für Rückführung der Angehörigen 13,6 Millionen Zehnmarken an Mark zu ausgeben worden. Die Vermögensgegenstände sollen außerdem geradezu eine phantastische Höhe erreicht haben. Den Angeklagten Peters, Schmidt und Gerlich wird ferner Untreue und dem Angeklagten Peters Amtsentzug anzurechnen. Der Angeklagte Peters ist außerdem mit 22 000 Mark bestraft. Peters wird außerdem bestraft, dass er sich von dem früheren Oberbürgermeister von Köln durch 100 Flaschen Wein, 100 Portierelle und ein spätkares Delgemaße betrogen ließ.

# Zum Gedenken des Kriegesbeginnes.

Auf Anordnung des Herrn Reichsfiskus werden zum Gedenken an die 20jährige Wiederkehr des Kriegesbeginnes am 2. August 1934 in allen Gemeinden der Wehrmacht Befestigungsfestlichkeiten in der Wehrmacht abgehalten.



**Kirschen mit Dr. Oetker's Mandella-Pudding köstlich und stärkend!**

Dr. August Oetker, Düsseldorf

# Ungarns Friedenspolitik.

## Ministerpräsident Gömbös über die internationale politische Lage

In einer außenpolitisch besonders wichtigen Rede vor dem ungarischen Oberhaus fasst Ministerpräsident Gömbös die Lage u. a. aus, daß die internationale politische Lage gegenüber dem Vorjahre unverändert geblieben sei, da die im Vordergrund lebenden großen Fragen, wie die Frage der Abrüstung, der Wirtschaftspolitik und vor allem die Revisionfrage ungelöst geblieben seien. Er habe dies öfters betont, daß Ungarns Absichten durchaus friedlich seien. Die ungelösten Fragen durch seien im wesentlichen in der ungarischen Sprache in Europa der nächsten Verhandlung vorzubereiten.

Sein Weiteres ginge dahin, schloß an Österreich, Deutschland und Italien.

# Geldschränkung mit dem Autotran

## Amerikanische Kleinstadt überfallen / Aus brennendem Kraftwagen gerettet

Eine amerikanische Verbrecherbande verübte einen Überfall auf die Kleinstadt Crescent (Kalifornien) um einen großen Geldschrank zu rauben. Zu diesem Zweck hatte sich die Bande, die aus sieben Käufern bestand, auf einen Lastkraftwagen einen Kleinwagen besorgt. Sie durchsuchten alle Fernsprechkabine und nahmen alle auf dieser Zeit sich auf der Straße aufstehenden Leute (1) Sodann führten sie zur Bank des Ortes und verließen, mit Hilfe des Kranes, den Geldschrank, der mehrere Tausend Dollar und ein wertvolles Juwel enthielt, durch das Fenster auf den Lastkraftwagen zu verladen. Etwa 100 Personen, die inswischen zumplötzlich erschienen waren, wurden mit Maschinengewehren in Schach gehalten.

Ausführlich, der den Motorbrand verursacht hatte, setzte nämlich die Hupe in Tätigkeit. Durch die anhaltenden Signale wurden Bewohner der nächstgelegenen Häuser aus dem Schlaf geweckt, und es gelang ihnen noch, den beschuldigten Mann in Sicherheit zu bringen.

Bei der Jagd auf die chinesischen Seeräuber gelang es den Bemühungen der englischen Kriegsschiffe, fünf Engländer, die gefangen und verurteilt werden mochten, zu befreien. Sie befinden sich wohlbehalten auf einem englischen Schiffe. Auch ein mitgefangener Chinese konnte befreit werden. Die japanische Kriegsschiffe befinden sich noch auf der Suche nach den Räubern.

Schließlich mußten aber die Räuber nach halbtägiger Arbeit den Geldschrank den anheimkehren und zwar über zwei, auf der Straße liegen lassen. Um sich gegen alle Möglichkeiten, insbesondere gegen eine Verfolgung durch die Polizei, zu sichern, nahmen sie sechs Personen als Geiseln mit, die sie jedoch etwa drei Meilen von der Stadt wieder freilassen mußten. Die Verbrecher sind unerkannt entkommen.

Wie durch ein Wunder ist ein Kopenhagener Baumstumpfchen dem Tod im brennenden Kraftwagen entgangen. Der Baumstumpfchen mochte ein Nachfahrer ausweichen und geriet dabei mit seinem Wagen gegen einen Weilenstein. Von dem heftigen Stoß befreit, sank er demütig über dem Kopf der Leute nieder und wurde freilassen. Die Flammen herausstürzten. Innerhalb ganz kurzer Zeit stand das Auto in Flammen. Der Nachfahrer war inzwischen weitergerollt, und hätte niemand den Unfall beobachtet. Da trat aber ein glücklicher Zufall ein. Der

# Nus Haß den Kollegen erschlagen

Schnelle Aufführung eines Raubmordes.  
 In den frühen Morgenstunden des Sonntags wurde der 25 Jahre alte Metzgerei-Pfleger aus Böhmisch im Hause seines Bruders in Böhmisch im Ort ermordet. Mit einem flammigen Gegenstand war ihm die Schädelkappe zertrümmert worden. Die Mordekommission verhaftete am Montag den unter bringendem Verdacht stehenden Berufs-Kollegen des Ermordeten, Erik Huzar, der mit dem Pfeiler im gleichen Zimmer wohnte. Gestern legte Huzar nach anfänglich hartnäckigem Leugnen ein Geständnis ab. Als Bemerkung für seine Tat gab er daß auf seinen älteren Sohn im Betrieb vorgelesen Kollegen an. Als er nach Mittag nach Hause gekommen war, hat er den schlafenden Pfeiler mit einem Hammer erschlagen. Nach der Tat nahm er die Geldbörse des Ermordeten an sich und belohnte eine Bekanntschaft. Er hatte dann auch noch die Unversehrtheit, zu Hause dem Meister den Tod seines Kollegen zu melden.

# Urlauberschiff auf Grund

Sämtliche Passagiere in Sicherheit gebracht.  
 Der Dampfer „Dresden“ des Norddeutschen Lloyd, der sich zur Zeit auf einer Urlauberschiff „Arktis durch die Nordsee befindet, ist einige Meilen nördlich von Ulfir ein Grund geritten worden. Der norwegische Dampfer „Rosa Haakon“ hat sämtliche Passagiere an Land gebracht. Sie befinden sich alle in Sicherheit. Der Norddeutsche Lloyd hat zur Wiederherstellung der Passagiere einen 1937 Zonen großen Dampfer „Stuttgart“ beschleunigt zur Unfallstelle entsandt.

Zu dem Unfall des Dampfers „Dresden“ werden aus Gangeland noch folgende Einzelheiten gemeldet: Das erste Schiff, das an der Unfallstelle erschien, war der norwegische Dampfer „Ring Harald“. Bald darauf traf der norwegische Dampfer „Kronprinsessin Märtha“ an der Unfallstelle ein, wo die Mannschaft der Schiffbrücke in vollem Gange war. Um 10.40 Uhr abends meldete der Kommandant des „Dresden“, daß er und der Kapitän des Schiffes dem Verfall überlassen. Alle Passagiere und die Besatzung seien gerettet.

Der Reichsverkehrsminister hat wiederum etwa 75 Hufe, besonders in Hannover, die die vorgefertigten Abfahrzeuge von 125 Hufe überfließen, als 7. Hufe 8. Hufe 9. Hufe 10. Hufe 11. Hufe 12. Hufe 13. Hufe 14. Hufe 15. Hufe 16. Hufe 17. Hufe 18. Hufe 19. Hufe 20. Hufe 21. Hufe 22. Hufe 23. Hufe 24. Hufe 25. Hufe 26. Hufe 27. Hufe 28. Hufe 29. Hufe 30. Hufe 31. Hufe 32. Hufe 33. Hufe 34. Hufe 35. Hufe 36. Hufe 37. Hufe 38. Hufe 39. Hufe 40. Hufe 41. Hufe 42. Hufe 43. Hufe 44. Hufe 45. Hufe 46. Hufe 47. Hufe 48. Hufe 49. Hufe 50. Hufe 51. Hufe 52. Hufe 53. Hufe 54. Hufe 55. Hufe 56. Hufe 57. Hufe 58. Hufe 59. Hufe 60. Hufe 61. Hufe 62. Hufe 63. Hufe 64. Hufe 65. Hufe 66. Hufe 67. Hufe 68. Hufe 69. Hufe 70. Hufe 71. Hufe 72. Hufe 73. Hufe 74. Hufe 75. Hufe 76. Hufe 77. Hufe 78. Hufe 79. Hufe 80. Hufe 81. Hufe 82. Hufe 83. Hufe 84. Hufe 85. Hufe 86. Hufe 87. Hufe 88. Hufe 89. Hufe 90. Hufe 91. Hufe 92. Hufe 93. Hufe 94. Hufe 95. Hufe 96. Hufe 97. Hufe 98. Hufe 99. Hufe 100. Hufe 101. Hufe 102. Hufe 103. Hufe 104. Hufe 105. Hufe 106. Hufe 107. Hufe 108. Hufe 109. Hufe 110. Hufe 111. Hufe 112. Hufe 113. Hufe 114. Hufe 115. Hufe 116. Hufe 117. Hufe 118. Hufe 119. Hufe 120. Hufe 121. Hufe 122. Hufe 123. Hufe 124. Hufe 125. Hufe 126. Hufe 127. Hufe 128. Hufe 129. Hufe 130. Hufe 131. Hufe 132. Hufe 133. Hufe 134. Hufe 135. Hufe 136. Hufe 137. Hufe 138. Hufe 139. Hufe 140. Hufe 141. Hufe 142. Hufe 143. Hufe 144. Hufe 145. Hufe 146. Hufe 147. Hufe 148. Hufe 149. Hufe 150. Hufe 151. Hufe 152. Hufe 153. Hufe 154. Hufe 155. Hufe 156. Hufe 157. Hufe 158. Hufe 159. Hufe 160. Hufe 161. Hufe 162. Hufe 163. Hufe 164. Hufe 165. Hufe 166. Hufe 167. Hufe 168. Hufe 169. Hufe 170. Hufe 171. Hufe 172. Hufe 173. Hufe 174. Hufe 175. Hufe 176. Hufe 177. Hufe 178. Hufe 179. Hufe 180. Hufe 181. Hufe 182. Hufe 183. Hufe 184. Hufe 185. Hufe 186. Hufe 187. Hufe 188. Hufe 189. Hufe 190. Hufe 191. Hufe 192. Hufe 193. Hufe 194. Hufe 195. Hufe 196. Hufe 197. Hufe 198. Hufe 199. Hufe 200. Hufe 201. Hufe 202. Hufe 203. Hufe 204. Hufe 205. Hufe 206. Hufe 207. Hufe 208. Hufe 209. Hufe 210. Hufe 211. Hufe 212. Hufe 213. Hufe 214. Hufe 215. Hufe 216. Hufe 217. Hufe 218. Hufe 219. Hufe 220. Hufe 221. Hufe 222. Hufe 223. Hufe 224. Hufe 225. Hufe 226. Hufe 227. Hufe 228. Hufe 229. Hufe 230. Hufe 231. Hufe 232. Hufe 233. Hufe 234. Hufe 235. Hufe 236. Hufe 237. Hufe 238. Hufe 239. Hufe 240. Hufe 241. Hufe 242. Hufe 243. Hufe 244. Hufe 245. Hufe 246. Hufe 247. Hufe 248. Hufe 249. Hufe 250. Hufe 251. Hufe 252. Hufe 253. Hufe 254. Hufe 255. Hufe 256. Hufe 257. Hufe 258. Hufe 259. Hufe 260. Hufe 261. Hufe 262. Hufe 263. Hufe 264. Hufe 265. Hufe 266. Hufe 267. Hufe 268. Hufe 269. Hufe 270. Hufe 271. Hufe 272. Hufe 273. Hufe 274. Hufe 275. Hufe 276. Hufe 277. Hufe 278. Hufe 279. Hufe 280. Hufe 281. Hufe 282. Hufe 283. Hufe 284. Hufe 285. Hufe 286. Hufe 287. Hufe 288. Hufe 289. Hufe 290. Hufe 291. Hufe 292. Hufe 293. Hufe 294. Hufe 295. Hufe 296. Hufe 297. Hufe 298. Hufe 299. Hufe 300. Hufe 301. Hufe 302. Hufe 303. Hufe 304. Hufe 305. Hufe 306. Hufe 307. Hufe 308. Hufe 309. Hufe 310. Hufe 311. Hufe 312. Hufe 313. Hufe 314. Hufe 315. Hufe 316. Hufe 317. Hufe 318. Hufe 319. Hufe 320. Hufe 321. Hufe 322. Hufe 323. Hufe 324. Hufe 325. Hufe 326. Hufe 327. Hufe 328. Hufe 329. Hufe 330. Hufe 331. Hufe 332. Hufe 333. Hufe 334. Hufe 335. Hufe 336. Hufe 337. Hufe 338. Hufe 339. Hufe 340. Hufe 341. Hufe 342. Hufe 343. Hufe 344. Hufe 345. Hufe 346. Hufe 347. Hufe 348. Hufe 349. Hufe 350. Hufe 351. Hufe 352. Hufe 353. Hufe 354. Hufe 355. Hufe 356. Hufe 357. Hufe 358. Hufe 359. Hufe 360. Hufe 361. Hufe 362. Hufe 363. Hufe 364. Hufe 365. Hufe 366. Hufe 367. Hufe 368. Hufe 369. Hufe 370. Hufe 371. Hufe 372. Hufe 373. Hufe 374. Hufe 375. Hufe 376. Hufe 377. Hufe 378. Hufe 379. Hufe 380. Hufe 381. Hufe 382. Hufe 383. Hufe 384. Hufe 385. Hufe 386. Hufe 387. Hufe 388. Hufe 389. Hufe 390. Hufe 391. Hufe 392. Hufe 393. Hufe 394. Hufe 395. Hufe 396. Hufe 397. Hufe 398. Hufe 399. Hufe 400. Hufe 401. Hufe 402. Hufe 403. Hufe 404. Hufe 405. Hufe 406. Hufe 407. Hufe 408. Hufe 409. Hufe 410. Hufe 411. Hufe 412. Hufe 413. Hufe 414. Hufe 415. Hufe 416. Hufe 417. Hufe 418. Hufe 419. Hufe 420. Hufe 421. Hufe 422. Hufe 423. Hufe 424. Hufe 425. Hufe 426. Hufe 427. Hufe 428. Hufe 429. Hufe 430. Hufe 431. Hufe 432. Hufe 433. Hufe 434. Hufe 435. Hufe 436. Hufe 437. Hufe 438. Hufe 439. Hufe 440. Hufe 441. Hufe 442. Hufe 443. Hufe 444. Hufe 445. Hufe 446. Hufe 447. Hufe 448. Hufe 449. Hufe 450. Hufe 451. Hufe 452. Hufe 453. Hufe 454. Hufe 455. Hufe 456. Hufe 457. Hufe 458. Hufe 459. Hufe 460. Hufe 461. Hufe 462. Hufe 463. Hufe 464. Hufe 465. Hufe 466. Hufe 467. Hufe 468. Hufe 469. Hufe 470. Hufe 471. Hufe 472. Hufe 473. Hufe 474. Hufe 475. Hufe 476. Hufe 477. Hufe 478. Hufe 479. Hufe 480. Hufe 481. Hufe 482. Hufe 483. Hufe 484. Hufe 485. Hufe 486. Hufe 487. Hufe 488. Hufe 489. Hufe 490. Hufe 491. Hufe 492. Hufe 493. Hufe 494. Hufe 495. Hufe 496. Hufe 497. Hufe 498. Hufe 499. Hufe 500. Hufe 501. Hufe 502. Hufe 503. Hufe 504. Hufe 505. Hufe 506. Hufe 507. Hufe 508. Hufe 509. Hufe 510. Hufe 511. Hufe 512. Hufe 513. Hufe 514. Hufe 515. Hufe 516. Hufe 517. Hufe 518. Hufe 519. Hufe 520. Hufe 521. Hufe 522. Hufe 523. Hufe 524. Hufe 525. Hufe 526. Hufe 527. Hufe 528. Hufe 529. Hufe 530. Hufe 531. Hufe 532. Hufe 533. Hufe 534. Hufe 535. Hufe 536. Hufe 537. Hufe 538. Hufe 539. Hufe 540. Hufe 541. Hufe 542. Hufe 543. Hufe 544. Hufe 545. Hufe 546. Hufe 547. Hufe 548. Hufe 549. Hufe 550. Hufe 551. Hufe 552. Hufe 553. Hufe 554. Hufe 555. Hufe 556. Hufe 557. Hufe 558. Hufe 559. Hufe 560. Hufe 561. Hufe 562. Hufe 563. Hufe 564. Hufe 565. Hufe 566. Hufe 567. Hufe 568. Hufe 569. Hufe 570. Hufe 571. Hufe 572. Hufe 573. Hufe 574. Hufe 575. Hufe 576. Hufe 577. Hufe 578. Hufe 579. Hufe 580. Hufe 581. Hufe 582. Hufe 583. Hufe 584. Hufe 585. Hufe 586. Hufe 587. Hufe 588. Hufe 589. Hufe 590. Hufe 591. Hufe 592. Hufe 593. Hufe 594. Hufe 595. Hufe 596. Hufe 597. Hufe 598. Hufe 599. Hufe 600. Hufe 601. Hufe 602. Hufe 603. Hufe 604. Hufe 605. Hufe 606. Hufe 607. Hufe 608. Hufe 609. Hufe 610. Hufe 611. Hufe 612. Hufe 613. Hufe 614. Hufe 615. Hufe 616. Hufe 617. Hufe 618. Hufe 619. Hufe 620. Hufe 621. Hufe 622. Hufe 623. Hufe 624. Hufe 625. Hufe 626. Hufe 627. Hufe 628. Hufe 629. Hufe 630. Hufe 631. Hufe 632. Hufe 633. Hufe 634. Hufe 635. Hufe 636. Hufe 637. Hufe 638. Hufe 639. Hufe 640. Hufe 641. Hufe 642. Hufe 643. Hufe 644. Hufe 645. Hufe 646. Hufe 647. Hufe 648. Hufe 649. Hufe 650. Hufe 651. Hufe 652. Hufe 653. Hufe 654. Hufe 655. Hufe 656. Hufe 657. Hufe 658. Hufe 659. Hufe 660. Hufe 661. Hufe 662. Hufe 663. Hufe 664. Hufe 665. Hufe 666. Hufe 667. Hufe 668. Hufe 669. Hufe 670. Hufe 671. Hufe 672. Hufe 673. Hufe 674. Hufe 675. Hufe 676. Hufe 677. Hufe 678. Hufe 679. Hufe 680. Hufe 681. Hufe 682. Hufe 683. Hufe 684. Hufe 685. Hufe 686. Hufe 687. Hufe 688. Hufe 689. Hufe 690. Hufe 691. Hufe 692. Hufe 693. Hufe 694. Hufe 695. Hufe 696. Hufe 697. Hufe 698. Hufe 699. Hufe 700. Hufe 701. Hufe 702. Hufe 703. Hufe 704. Hufe 705. Hufe 706. Hufe 707. Hufe 708. Hufe 709. Hufe 710. Hufe 711. Hufe 712. Hufe 713. Hufe 714. Hufe 715. Hufe 716. Hufe 717. Hufe 718. Hufe 719. Hufe 720. Hufe 721. Hufe 722. Hufe 723. Hufe 724. Hufe 725. Hufe 726. Hufe 727. Hufe 728. Hufe 729. Hufe 730. Hufe 731. Hufe 732. Hufe 733. Hufe 734. Hufe 735. Hufe 736. Hufe 737. Hufe 738. Hufe 739. Hufe 740. Hufe 741. Hufe 742. Hufe 743. Hufe 744. Hufe 745. Hufe 746. Hufe 747. Hufe 748. Hufe 749. Hufe 750. Hufe 751. Hufe 752. Hufe 753. Hufe 754. Hufe 755. Hufe 756. Hufe 757. Hufe 758. Hufe 759. Hufe 760. Hufe 761. Hufe 762. Hufe 763. Hufe 764. Hufe 765. Hufe 766. Hufe 767. Hufe 768. Hufe 769. Hufe 770. Hufe 771. Hufe 772. Hufe 773. Hufe 774. Hufe 775. Hufe 776. Hufe 777. Hufe 778. Hufe 779. Hufe 780. Hufe 781. Hufe 782. Hufe 783. Hufe 784. Hufe 785. Hufe 786. Hufe 787. Hufe 788. Hufe 789. Hufe 790. Hufe 791. Hufe 792. Hufe 793. Hufe 794. Hufe 795. Hufe 796. Hufe 797. Hufe 798. Hufe 799. Hufe 800. Hufe 801. Hufe 802. Hufe 803. Hufe 804. Hufe 805. Hufe 806. Hufe 807. Hufe 808. Hufe 809. Hufe 810. Hufe 811. Hufe 812. Hufe 813. Hufe 814. Hufe 815. Hufe 816. Hufe 817. Hufe 818. Hufe 819. Hufe 820. Hufe 821. Hufe 822. Hufe 823. Hufe 824. Hufe 825. Hufe 826. Hufe 827. Hufe 828. Hufe 829. Hufe 830. Hufe 831. Hufe 832. Hufe 833. Hufe 834. Hufe 835. Hufe 836. Hufe 837. Hufe 838. Hufe 839. Hufe 840. Hufe 841. Hufe 842. Hufe 843. Hufe 844. Hufe 845. Hufe 846. Hufe 847. Hufe 848. Hufe 849. Hufe 850. Hufe 851. Hufe 852. Hufe 853. Hufe 854. Hufe 855. Hufe 856. Hufe 857. Hufe 858. Hufe 859. Hufe 860. Hufe 861. Hufe 862. Hufe 863. Hufe 864. Hufe 865. Hufe 866. Hufe 867. Hufe 868. Hufe 869. Hufe 870. Hufe 871. Hufe 872. Hufe 873. Hufe 874. Hufe 875. Hufe 876. Hufe 877. Hufe 878. Hufe 879. Hufe 880. Hufe 881. Hufe 882. Hufe 883. Hufe 884. Hufe 885. Hufe 886. Hufe 887. Hufe 888. Hufe 889. Hufe 890. Hufe 891. Hufe 892. Hufe 893. Hufe 894. Hufe 895. Hufe 896. Hufe 897. Hufe 898. Hufe 899. Hufe 900. Hufe 901. Hufe 902. Hufe 903. Hufe 904. Hufe 905. Hufe 906. Hufe 907. Hufe 908. Hufe 909. Hufe 910. Hufe 911. Hufe 912. Hufe 913. Hufe 914. Hufe 915. Hufe 916. Hufe 917. Hufe 918. Hufe 919. Hufe 920. Hufe 921. Hufe 922. Hufe 923. Hufe 924. Hufe 925. Hufe 926. Hufe 927. Hufe 928. Hufe 929. Hufe 930. Hufe 931. Hufe 932. Hufe 933. Hufe 934. Hufe 935. Hufe 936. Hufe 937. Hufe 938. Hufe 939. Hufe 940. Hufe 941. Hufe 942. Hufe 943. Hufe 944. Hufe 945. Hufe 946. Hufe 947. Hufe 948. Hufe 949. Hufe 950. Hufe 951. Hufe 952. Hufe 953. Hufe 954. Hufe 955. Hufe 956. Hufe 957. Hufe 958. Hufe 959. Hufe 960. Hufe 961. Hufe 962. Hufe 963. Hufe 964. Hufe 965. Hufe 966. Hufe 967. Hufe 968. Hufe 969. Hufe 970. Hufe 971. Hufe 972. Hufe 973. Hufe 974. Hufe 975. Hufe 976. Hufe 977. Hufe 978. Hufe 979. Hufe 980. Hufe 981. Hufe 982. Hufe 983. Hufe 984. Hufe 985. Hufe 986. Hufe 987. Hufe 988. Hufe 989. Hufe 990. Hufe 991. Hufe 992. Hufe 993. Hufe 994. Hufe 995. Hufe 996. Hufe 997. Hufe 998. Hufe 999. Hufe 1000. Hufe 1001. Hufe 1002. Hufe 1003. Hufe 1004. Hufe 1005. Hufe 1006. Hufe 1007. Hufe 1008. Hufe 1009. Hufe 1010. Hufe 1011. Hufe 1012. Hufe 1013. Hufe 1014. Hufe 1015. Hufe 1016. Hufe 1017. Hufe 1018. Hufe 1019. Hufe 1020. Hufe 1021. Hufe 1022. Hufe 1023. Hufe 1024. Hufe 1025. Hufe 1026. Hufe 1027. Hufe 1028. Hufe 1029. Hufe 1030. Hufe 1031. Hufe 1032. Hufe 1033. Hufe 1034. Hufe 1035. Hufe 1036. Hufe 1037. Hufe 1038. Hufe 1039. Hufe 1040. Hufe 1041. Hufe 1042. Hufe 1043. Hufe 1044. Hufe 1045. Hufe 1046. Hufe 1047. Hufe 1048. Hufe 1049. Hufe 1050. Hufe 1051. Hufe 1052. Hufe 1053. Hufe 1054. Hufe 1055. Hufe 1056. Hufe 1057. Hufe 1058. Hufe 1059. Hufe 1060. Hufe 1061. Hufe 1062. Hufe 1063. Hufe 1064. Hufe 1065. Hufe 1066. Hufe 1067. Hufe 1068. Hufe 1069. Hufe 1070. Hufe 1071. Hufe 1072. Hufe 1073. Hufe 1074. Hufe 1075. Hufe 1076. Hufe 1077. Hufe 1078. Hufe 1079. Hufe 1080. Hufe 1081. Hufe 1082. Hufe 1083. Hufe 1084. Hufe 1085. Hufe 1086. Hufe 1087. Hufe 1088. Hufe 1089. Hufe 1090. Hufe 1091. Hufe 1092. Hufe 1093. Hufe 1094. Hufe 1095. Hufe 1096. Hufe 1097. Hufe 1098. Hufe 1099. Hufe 1100. Hufe 1101. Hufe 1102. Hufe 1103. Hufe 1104. Hufe 1105. Hufe 1106. Hufe 1107. Hufe 1108. Hufe 1109. Hufe 1110. Hufe 1111. Hufe 1112. Hufe 1113. Hufe 1114. Hufe 1115. Hufe 1116. Hufe 1117. Hufe 1118. Hufe 1119. Hufe 1120. Hufe 1121. Hufe 1122. Hufe 1123. Hufe 1124. Hufe 1125. Hufe 1126. Hufe 1127. Hufe 1128. Hufe 1129. Hufe 1130. Hufe 1131. Hufe 1132. Hufe 1133. Hufe 1134. Hufe 1135. Hufe 1136. Hufe 1137. Hufe 1138. Hufe 1139. Hufe 1140. Hufe 1141. Hufe 1142. Hufe 1143. Hufe 1144. Hufe 1145. Hufe 1146. Hufe 1147. Hufe 1148. Hufe 1149. Hufe 1150. Hufe 1151. Hufe 1152. Hufe 1153. Hufe 1154. Hufe 1155. Hufe 1156. Hufe 1157. Hufe 1158. Hufe 1159. Hufe 1160. Hufe 1161. Hufe 1162. Hufe 1163. Hufe 1164. Hufe 1165. Hufe 1166. Hufe 1167. Hufe 1168. Hufe 1169. Hufe 1170. Hufe 1171. Hufe 1172. Hufe 1173. Hufe 1174. Hufe 1175. Hufe 1176. Hufe 1177. Hufe 1178. Hufe 1179. Hufe 1180. Hufe 1181. Hufe 1182. Hufe 1183. Hufe 1184. Hufe 1185. Hufe 1186. Hufe 1187. Hufe 1188. Hufe 1189. Hufe 1190. Hufe 1191. Hufe 1192. Hufe 1193. Hufe 1194. Hufe 1195. Hufe 1196. Hufe 1197. Hufe 1198. Hufe 1199. Hufe 1200. Hufe 1201. Hufe 1202. Hufe 1203. Hufe 1204. Hufe 1205. Hufe 1206. Hufe 1207. Hufe 1208. Hufe 1209. Hufe 1210. Hufe 1211. Hufe 1212. Hufe 1213. Hufe 1214. Hufe 1215. Hufe 1216. Hufe 1217. Hufe 1218. Hufe 1219. Hufe 1220. Hufe 1221. Hufe 1222. Hufe 1223. Hufe 1224. Hufe 1225. Hufe 1226. Hufe 1227. Hufe 1228. Hufe 1229. Hufe 1230. Hufe 1231. Hufe 1232. Hufe 1233. Hufe 1234. Hufe 1235. Hufe 1236. Hufe 1237. Hufe 1238. Hufe 1239. Hufe 1240. Hufe 1241. Hufe 1242. Hufe 1243. Hufe 1244. Hufe 1245. Hufe 1246. Hufe 1247. Hufe 1248. Hufe 1249. Hufe 1250. Hufe 1251. Hufe 1252. Hufe 1253. Hufe 1254. Hufe 1255. Hufe 1256. Hufe 1257. Hufe 1258. Hufe 1259. Hufe 1260. Hufe 1261. Hufe 1262. Hufe 1263. Hufe 1264. Hufe 1265. Hufe 1266. Hufe 1267. Hufe 1268. Hufe 1269. Hufe 1270. Hufe 1271. Hufe 1272. Hufe 1273. Hufe 1274. Hufe 1275. Hufe 1276. Hufe 1277. Hufe 1278. Hufe 1279. Hufe 1280. Hufe 1281. Hufe 1282. Hufe 1283. Hufe 1284. Hufe 1285. Hufe 1286. Hufe 1287. Hufe 1288. Hufe 1289. Hufe 1290. Hufe 1291. Hufe 1292. Hufe 1293. Hufe 1294. Hufe 1295. Hufe 1296. Hufe 1297. Hufe 1298. Hufe 1299. Hufe 1300. Hufe 1301. Hufe 1302. Hufe 1303. Hufe 1304. Hufe 1305. Hufe 1306. Hufe 1307. Hufe 1308. Hufe 1309. Hufe 1310. Hufe 1311. Hufe 1312. Hufe 1313. Hufe 1314. Hufe 1315. Hufe 1316. Hufe 1317. Hufe 1318. Hufe 1319. Hufe 1320. Hufe 1321. Hufe 1322. Hufe 1323. Hufe 1324. Hufe 1325. Hufe 1326. Hufe 1327. Hufe 1328. Hufe 1329. Hufe 1330. Hufe 1331. Hufe 1332. Hufe 1333. Hufe 1334. Hufe 1335. Hufe 1336. Hufe 1337. Hufe 1338. Hufe 1339. Hufe 1340. Hufe 1341. Hufe 1342. Hufe 1343. Hufe 1344. Hufe 1345. Hufe 1346. Hufe 1347. Hufe 1348. Hufe 1349. Hufe 1350. Hufe 1351. Hufe 1352. Hufe





Das Blut beherzigt uns ungeamt,  
Was man auch mag von Bildung murrein,  
Und wer von einer Rasse stammt,  
Der fängt die Waise im Dunkeln.

Das gefällt Gott wohl, daß man sich vor  
Menschen und Teufel nicht fürchte, vielmehr  
fest und trugig, mutig und feist wider sie  
ist, wenn sie anfahen und unrecht haben.  
Zweiter.

Spur des Schicksals

Erlaubt, die Sonne kommt noch früh  
durch die Stämme. Es wird Zeit, daß wir uns  
wieder auserfinden.  
Eine Jüngferin und Ueberbleibe erhob sich  
aus der Erde Herr neben ihr so väterlich  
Schritte durch das einsame Dickicht. Da klangen  
die Schritte Rast gemacht fahen. Auf den Zufuß  
draus es näher, und ein junger Wandermann  
mit prächtigem Hute, ein Mädchen mit prächtigem  
Schleier vor der Brust, umgab sie. Ein Brautpaar  
schon im freien Entzug, ründete sich zur Er-  
läuterung.  
... da kann ich die Herrschaften beruhigen.  
Sie sind keine Stunde entfernt - von Ihrem  
Quartier. Vor einigen hundrt Schritten lag  
das alte Städtchen. Nach ihrer Be-  
scheinung müßen Sie im Kreise ausrufen lieg.  
Ich habe das gleiche Ziel, bzw nur auf einen  
Knotenpunkt, weil mich eine Erbindeung lockte,  
von der man einen schönen Sonnenuntergang  
haben muß. Aber nun werde ich natürlich  
mit Hilfe gern die Herrschaften auf den nächsten  
Weg.

Vater und Tochter waren dankbar und er-  
kannt und bald ganz erledigt als sie auf be-  
kannter Waldstraße standen; nun erklärte sich  
auch ihr großer Ahnen bedürftig. Danach ließ  
sich ihrem Vater etwas vernehmen. Er war  
nach seiner Erziehung auf achtjähriger Gefängnis-  
strafe verdient worden war, wollte noch  
früher Zurückführung der Hälfte in dem  
Städtchen einen Ansehen aber zwei einbüßten  
und konnte auch einen Rat gebrauchen. Da traf  
es sich auf, daß in ihrem Nachbarnhaus  
den Toren mehr als ein Touristenzimmer frei  
wäre, für das sich ein billiger Preis ausmachen  
ließ. Man war wirklich gut aufgefunden; die  
Hilfen Sommerferien wohnten hier schon sehr  
gern.

So hatte man sich unzufrieden geschrien und  
plauderte am Abend, nachdem der Wander-  
mann untergekommen war noch länger im  
stimmlich leeren Zimmern. Erlaubt be-  
schlich mit mütterlichem Bedacht den Inhalt  
des Schatzvertrages; man würde das Wäntlein  
aus, es andere Tages dem Fremdling zu ge-  
ben. Auch der Vater wurde mehr auf, als im  
gewöhnlichen Tageslauf seine gemessene Weite  
war. Ja, erklärte er nach dem Abschied auf  
der Treppe, bei aller Selbstkritik hatte die  
schöne Art des jungen Menschen gegen  
Herrn ihm angetan, die er sonst anständig  
seiner Amtsgewalt häufig vermisste, und dieses  
Wort konnte die Tochter nur bestätigen.

So spazierten die Drei den nächsten Tag und  
noch einen in gefälliger Gait; aber die  
Wäntlein die dem waldhütenden Städtchen  
zu einem See die unbedenklichen Seiten ab-  
zuweisen. Aber der Sonnenuntergang bei sich

nach am letzten Abend besonders schön. Sie  
hätten lange verunt.  
Nach der Rückkehr lud der alte Herr den  
jungen zu einem gemäßigten Abschieds-  
Mahl ein von der beliebigen Deimat, die  
man etwas bebängert schnellicht wurde, nach  
entsprechenden Bedingungen meist anzu-  
legen. Dann redete der Vater die Tochter ein  
wenig, daß die Zustimmung offenbar an-  
schlage und im besonderen Ratrischhaupt und  
guter Tropfen Farbe geben. Erlaubt aber ließ  
sich gar nicht beklagen, sondern ihr sonst lie-  
be, abgesehen Frage in ermunternden Klänge  
blies, auch wenn es sich mit dem jüngeren  
begegnete und wie ein Erbenden, ein süßes  
Begrüßte gar sich darin leben ließ.

In dieser Nacht fand Erlaubt lange keinen  
Schlummer. Sie sah sich eine lächerliche  
Ehre bei in unruhigen Stunden. Die den  
Kreuze hinterlassen sollte, ob sich auch  
mangelerliche Vorsorge der Erziehung und der  
Zehnheit, Natürlichkeit und geistige Regiam-  
heit hier verbunden seigten. Sie dachte zuerst  
an ihre neuangehörige Pflicht, der sie einen  
solchen Menschen nicht sein möchte. Dann aber  
stand die Schlummerlose auf, um das Bild  
ihres Knaben und ihres Mannes an sich zu

Der Hund in den Hundstagen

Keiner Knigge für den Umgang mit unseren vierbeinigen Freunden

Man hat der Hund nicht mit der drahtigen  
Bezeichnung Hundstade, die wir unendlich  
heißten Tage geben, zu tun. Denn diese ver-  
merktliche Namen haben wir noch im Alter  
alten Ahnern übernommen, die die Zeit nach  
dem Eintritt des Sirius, des Hundsternes, in  
eine bestimmte Konstellation als Hundstage  
bezeichneten. Aber denoch hat der Hund ge-  
tade während der Hundstage mehr noch unter  
dem menschlichen Umverhältnis zu leben als  
unter der Hitze.

Am fröhlichsten hat sich dies bis vor kurzem  
noch in England gezeigt. Dort ist es allgemein  
üblich gewesen, daß während der Sommer-  
monate jeder frei herumlaufende Hund, der die  
Junge herausnehmen ließ, wegen Tollwut so-  
fort gefangen und ohne ärztliche Untersuchung  
getötet wurde. Trotz dieser überaus  
Vorkehrungsmaßregeln ist einmündlich erwiesen,  
daß die Hundstollwut aus Europa - abge-  
lesen von einigen Gäntern auf dem fernem  
Ballen - so gut wie verdrungen ist, in den  
letzten Jahren sind menschen in mehreren  
feine Fälle von Tollwut mehr wissenschaftlich  
erwiesen worden.

Aber die Angelegenheit, an heißen Tagen  
die Junge lebend aus dem Maul bängen zu  
lassen, hat den armen Hunden schon manche ver-  
dräufliche und direkt schädliche Behandlung ein-  
gebracht. Jeder richtige Hundbesitzer wird be-  
stätigen, daß die herausgehenden Junge sehr  
leicht von einem Wolfenbissens dem Tiere  
ist. Denn man muß wissen, daß der Hund  
nicht - wie die Menschen - durch die Haut  
atmen kann, sondern durch die Schleimhäute  
der Junge.

Bei jeder heißen Wetter und wenn der Hund  
sich herumgibt ist, wird die Junge über-  
aus leicht durch ein etwas an, und um eine  
freie Atmung durch den Rachen und durch  
die Zungenstielstange zu ermöglichen, freisetzt  
er seine Junge aus dem Maul. Das Tier ist in  
diesem erhöhten Zustande zum Wassertrinken  
zu zwingen - in der Annahme, daß die her-  
ausgehenden Junge ein Zeichen von großem

sehen, den sie so kurz nur befehlen, und den  
ein großes, herbes Schicksal ihr schon lang  
genommen hatte. Es galt manchmal darum zu  
kämpfen, daß es nicht verlassen dürfte nach  
den vielen Jahren und ihr wirklich verließ.  
Wäre nicht der Badegast, dem sie zitiert  
Mutter sein mußte, - wäre nicht seine Jun-  
ge und Gelmat gemeinsam gewesen, die 1917  
die Kriegstraumung zum Lebensgefahr: ver-  
einte, wert mehr, ob nicht überhört.

Am Morgen, als das Mutter den Spiegel  
freite, schen es ihr gealtert. Wie die Frau  
erlaubt nicht und flüster nur. Es war Zeit,  
daß ich mich zurechtand - zwischen Abend- und  
Morgenort.

Sie hatte sich zum Frühstück etwas verspätet.  
Der Vater schon seitdem bewegt, und auch die  
früheren Tage der jungen Gesellte begehrtete  
sich. Das hat die Mutter und Vater, die er  
etwas Abwesendes, das Zimmer: mit den Tisch-  
stühlen schon ganz verdundelt und gedrückt;  
sich Morgenstrahl leuchtete hinein. Dann  
sprach der Vater:

„Herr Georg Schmitz, unser junger Freund,  
ist im Städtchen, ist uns näher verbunden als  
mir denken konnten. Dein Name hat ihm  
gehört noch lange durch den Sinn gekippt. Da

Durst ist - wäre grundfalsch, denn das Tier  
wartet stets, bis es sich etwas abnehtigt hat,  
bevor es an heißen Tagen an den Wasserap-  
parat geht. Das hat man niemals vergessen,  
an heißen Tagen einen Wasserapf hinstellen  
oder ihn gar zum Trinken zwingen, da der  
Hund - er frucht dies als eine Art Befehl an  
- gemöhnlichmäßig gehören würde und sich  
dadurch vielleicht gesundheitlich schädigen  
könnte.

Dennoch sollte man stets darauf achten, daß  
der Hund während der heißen Tage nur  
kühles, nicht abgekandenes Wasser in seinem  
Nasch vorfindet, da eine gesunde Ernährung  
des Tieres während dieser Zeit, in der es  
leichter zu Erkrancken der Verdauungs-  
organe neigt, besonders wichtig ist. Die Ras-  
pung sollte - wie überhaupt das ganze Jahr  
hindurch - trocken und fest sein und möglichst  
einmal am Tage regelmäßig gegeben werden.

Man noch ein anderes wichtiges Kapitel der  
sommertäglichen Hundpflege: das Fell. Das ein-  
fachste - nämlich das Ausräumen des Felles  
- ist durchaus nicht das richtige und ange-  
nehmste für den Hund, da seine Haut dann  
dem erhöhten Einfluß der Sonnenstrahlen  
unmittelbar ausgesetzt wird. Fröh den Hund  
aufzuhalten, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,  
daß die Luft durch das Fell hindurch bis an die  
Haut durchdringt und daher erhöhte Haut-  
erwärmung ist, wenn man ihn während  
des Sommerzeit öfter badet und dem Wasser  
einen kleinen Zusatz von Kochsalz gibt man  
darauf allerdings nicht eine Nachspülung mit  
klarem Wasser unterlassen. Durch diese Proze-  
duren besteht man die häufige Angewohnheit  
des Hundes, sich im Sommer zu kühlen, die  
nur in den seltensten Fällen auf Hundehäute  
zurückzuführen ist. Vielmehr verziehen sich die  
Haare im Sommer leicht und verhindern so,<





Reichsvereinigungen im Mai. Wichtige Entschlüsse gegenüber dem Vorjahr.

Das Aufkommen in Steuern, Zöllen und Abgaben hat sich im Mai 1934 sehr gut entwickelt. Die Einnahmen aus Verbrauchs- und Verbrauchssteuern...

Wollmarktbericht über den Warenmarkt. Baufe auf den Wollmärkten. - Preisrückgänge für Rohstoffe.

An den internationalen Wollmärkten hat die Baufehebung infolge der Verlängerung des deutschen Einfuhrverbots für ausländische wollene Rohstoffe...

Markt an, an welchem die Notierungen infolge der durch die Trockenheit nicht unerheblich verminderten Erntemengen...

Preissteigerung für Kaffee

Auf den internationalen Märkten für Kaffee ist eine überlegene schwächere Tendenz zum Durchbruch gekommen...

ten sich weiter befehlen. In verschiedenen bedeutenden Konsumländern beneht sich der Verbrauch weiter über Vorjahreshöhe...

Behebung bei Cerealien und Raps

Bei Cerealien und Raps in Berlin hat sich, wie schon mitgeteilt, die Behebung im Laufe der ersten beiden Monate des Vertriebsjahres ausgedehnt...

Das Geheimne Staatspolizeiamt hat auf Grund der Verlesungsanzeigen über die Einseitigkeit kommunikativen...

Apoptese im Meer

Zehntend Schiffe plünnen die Nordsee. Eine internationale Fischfangflotte von fast vier tausend Schiffen...

Getreidemärkte ruhiger

Am Weltgetreidemarkt, insbesondere an den amerikanischen Märkten, besteht die Steigerung der Preise...

Illustration of cigarette packs with prices: 5,496, 6,272, 3,266, 32,849. Includes text 'Zigaretten', 'Zigaretten', 'Pfeifen tabak'.

Illustration of a cigarette pack with price 109. Includes text 'Pfeifen tabak', '1932 Steuerbestimmungen', '1933'.

Berliner Börse

Berlin, 21. Juni. Die Gewinnaerwartungen des Publikums letzten sich heute weiter fort. Die Tendenz war fast allgemein abnehmend...

Bank-Aktien

Table of bank stocks including Allg. Deutsche Credit-Bank, Dresdner Bank, Commerz- und Privatbank, Deutsche Bank, etc.

Industrie-Aktien

Table of industrial stocks including Hochtief-A.G., Hoesch-K.G., Mannesmann, etc.

Leipzig. Börse

Table of Leipzig stock market including Allg. Deutsche Credit-A., Falkenstein Papier, etc.

Deutsche Anleihen

Table of German bonds including Reichsschatz, Reichsbank, etc.

Goldpandbriefe

Table of gold certificates including Pr. Pfändb., etc.

Verkehrs-Aktien

Table of transport stocks including Pr. Eisenbahn, etc.

Berliner amtliche Devisenkurse

Table of official exchange rates for various currencies.

A. O. E. Verk.

Table of A.O.E. sales including Halle-Hettich, etc.

Verkehrs-Aktien

Table of transport stocks including Pr. Eisenbahn, etc.

Verkehrs-Aktien

Table of transport stocks including Pr. Eisenbahn, etc.

Verkehrs-Aktien

Table of transport stocks including Pr. Eisenbahn, etc.



